

Bilanz-Pressekonferenz von Oikocredit Austria am 3. Mai 2017

Geht uns ein Licht auf?

Ein Investment – doppelter Return: Erneuerbare Energien und Zukunftschancen für viele Menschen



Gesprächspartner:

- Dr. Friedhelm Boschert, Vorstandsvorsitzender Oikocredit Austria
- Dr. Rainald Tippow, Mitglied des Vorstandes Oikocredit Austria

AVISO: Oikocredit Austria lädt zur Bilanz-Pressekonferenz

Geht uns ein Licht auf?

Ein Investment – doppelter Return: Erneuerbare Energien und Zukunftschancen für viele Menschen

Termin: Mittwoch, 03. Mai 2017, 09:30 Uhr
Ort: Café Griensteidl, Michaelerplatz 2, 1010 Wien

Infos: www.oikocredit.at
Presselink: www.oikocredit.at/presse

- **Irgendwo in Afrika: Ein Kind liest im Schulbuch. Auch nach Sonnenuntergang gibt es nun Licht im Haus, das nicht die Lungen schädigt, wie die alte Petroleumlampe. Dank der Off-grid Solar Panels auf dem Dach.**
- **Oikocredit setzt einen neuen Schwerpunkt mit dem Investment in Erneuerbare Energie, insbesondere Solarenergie.**
- **Fossile Brennstoffe sind endlich. Sie schaden der Umwelt, der Gesundheit und sind für viele Menschen unbezahlbar. Dennoch steigt der Energiebedarf in Entwicklungs- und Schwellenländern immer weiter.**
- **Bereits wenige Stunden Solarlicht pro Tag können die Lebenssituation vieler Menschen nachhaltig verbessern. Mithilfe von Solarlampen können Kinder länger lernen und Erwachsene länger arbeiten. – Bessere Bildungschancen und beständiges Einkommen sichern die Zukunft vieler Familien.**

- Oikocredit Austria zieht Bilanz. Das Portfolio für den Sektor Erneuerbare Energie wuchs 2016 um 150% und beträgt 39,8 Millionen Euro.
- Bereits über 5.500 Österreicher vertrauen der sozialen Kompetenz von Oikocredit. Weltweit zählt Oikocredit rund 54.000 Anleger mit einem Volumen von rund 1,1 Milliarden Euro. Manchmal ist borgen eben besser als spenden. Eine Investition in Erneuerbare Energie bietet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Oikocredit investiert in Mikrofinanzinstitutionen, kleine und mittlere Unternehmen, und Genossenschaften in 70 Ländern. **Im Bereich Erneuerbare Energie werden Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Off-grid-Lösungen und größere Infrastrukturprojekte gefördert.** Für Oikocredit stehen die finanzielle und soziale Nachhaltigkeit stets im Vordergrund.

Gesprächspartner:

- **Dr. Friedhelm Boschert, Vorstandsvorsitzender Oikocredit Austria**
- **Dr. Rainald Tippow, Mitglied des Vorstandes Oikocredit Austria**

Rückfragehinweis:

Dr. Helmut Berg
T +43 1 505 48 55-14
M +43 680 31 33 693
E hberg@oikocredit.at
I www.oikocredit.at

Irina Vöhr, BA
T +43 1 505 48 55-13
E ivoehr@oikocredit.at

Oikocredit fördert weltweit Erneuerbare Energien

Durch das weltweite Engagement von Oikocredit wuchs das Portfolio für Erneuerbare Energien im Jahr 2016 um 150%. Mit einer Summe von 39,8 Millionen Euro werden Projekte in Afrika, Mittelamerika, Südosteuropa und Asien finanziert.

Solarenergie in Indien

Dunkle unsichere Straßen im Dorf zwingen die Frauen und Kinder der Braham Para Community in Westbengalen, Indien, vor Einbruch der Dunkelheit nachhause zurückzukehren. Selbst der Gang zu den Sanitäreanlagen wird auf den stockdunklen Feldwegen gefährlich. Hasi Bhowmik, das gewählte Oberhaupt der Gemeinschaft in Westbengalen, berichtet von Veränderungen: „Dank der solarbetriebenen Straßenbeleuchtung können wir nun auch nach Sonnenuntergang nachhause zurückkehren und unsere Kinder können möglichst lange in der Schule bleiben.“ Die Straßenbeleuchtung wird von dem Oikocredit-Partner Punam Energy bereitgestellt. Neben Energieversorgungslösungen für private Haushalte hat Punam Energy eine einzigartige Energieversorgungs-Infrastruktur geschaffen. Regionale Zentren koordinieren den gesamten Versorgungsprozess und bieten den Zielgruppen Sensibilisierung, Schulungen, Service und Finanzierungsmöglichkeiten. Damit schließen sie eine entscheidende Lücke auf dem ländlichen Markt.



Mitglieder der Braham Para Community in Indien

Oikocredit schafft Alternativen in Afrika

In vielen Gegenden Afrikas gibt es unzählige Haushalte, die nicht durch das Stromnetz versorgt werden und sich einen Anschluss gar nicht leisten können. Der einzige Ausweg sind Kerzen, Dieselgeneratoren oder Petroleumlampen, die vor allem für Kinder gefährlich und gesundheitsschädlich sind. Besonders Petroleumlampen entwickeln giftige Dämpfe und verursachen oft Brände, bei denen Menschen schwere Verbrennungen erleiden oder sogar sterben.

Durch Oikocredit werden Projekte finanziert, die die Gefahrenquelle beseitigen und eine günstigere, nachhaltige und nicht gesundheitsschädliche Alternative schaffen: In Kenia verwirklichten drei junge Ingenieure ihre Vision und sorgen nun mit dem Start-up BBOXX dafür, dass seit 2010 275.000 Menschen von einer umweltverträglichen Energielösung zu einem leistbaren Preis profitieren konnten. Die Solarstrom-Systeme sind netzunabhängig und werden über ein mobiles Bezahlungssystem in Raten abbezahlt und laufend gewartet.

Eine weitere Alternative hat Oikocredit in Ghana ermöglicht. Die Organisation PEG Africa versorgt einkommensschwache und ländliche Haushalte in Westafrika, indem sie Solaranlagen zu günstigen Konditionen anbietet. Die Familien leben von 1 bis 6 US-Dollar pro Tag und bewirtschaften meist kleinbäuerliche Betriebe. Durch die Solaranlagen können Kinder länger lernen und Erwachsene länger arbeiten. Zudem ist Petroleum sehr teuer, die Raten für die Solaranlagen hingegen wesentlich günstiger.

Reduktion der CO2-Emission

Die Oikocredit-Partner Brooklands und Union Solar in Bulgarien erhielten Kredite zu jeweils rund 1,5 Millionen Euro und konnten somit dazu beitragen, dass das Land seine 2020-Ziele zu Erneuerbarer Energie schon jetzt übertroffen hat. Derzeit werden ca. 18% des Stroms in Bulgarien aus Erneuerbarer Energie gewonnen und die CO2-Emissionen dadurch kontinuierlich gesenkt.

Insgesamt finanziert Oikocredit im Bereich Erneuerbare Energien 15 Partnerorganisationen in zehn Ländern. Nicht nur Solarenergie, sondern auch Windenergie und Wasserkraft sind ein wichtiger Teil des Portfolios. Wasserkraft wird beispielsweise in Guatemala (Landkreis Nuevo Progreso) mit einer Leistung von 2,2 MW unter strengsten Umweltkriterien finanziert. Im Bereich Windenergie finanziert Oikocredit unter anderem die Alisios Wind Projects in Costa Rica, an denen auch die Oesterreichische Entwicklungsbank beteiligt ist.

Infos: www.oikocredit.at

Presselink: www.oikocredit.at/presse

Kurzinfo Oikocredit

Oikocredit ist eine internationale Entwicklungsgenossenschaft. Beim Weltkirchenrat in Uppsala 1968 konfrontieren Kritiker die Kirchen wegen finanzieller Beteiligungen an der Rüstungsindustrie und den Verbindungen zum Apartheitsregime in Südafrika. Vor diesem Hintergrund entwickelte der Ökumenische Rat der Kirchen die Idee einer ethischen Anlagemöglichkeit für Kirchenmitglieder. Entwicklung, Friede und Gerechtigkeit, und nicht Krieg sollen gefördert werden. 1975 wurde Oikocredit in Amersfoort (Niederlande) gegründet. Oikocredit engagiert sich weltweit für eine faire Vergabe von Darlehen und bietet ihren Partnern außer Finanzdienstleistungen auch Capacity Building, soziale Betreuung und Know-how.

Inclusive Finance

Oikocredit unterstützt Menschen in Armut durch Refinanzierung sozial nachhaltig arbeitender Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften, KMUs und erneuerbarer Energie in 70 Ländern. Über 800 Oikocredit-Partnerorganisationen weltweit ermöglichen Start-Ups und damit Arbeitsplätze für Millionen armer Menschen, die von herkömmlichen Finanzdienstleistungen ausgeschlossen sind. Kleinstkredite zur Anschubfinanzierung einkommensgenerierender Tätigkeiten und soziale Begleitung bieten dabei Hilfe zur Selbsthilfe. Das für die Kredite aufgebrauchte Kapital stammt von Anlegern aus Europa und Kanada. Dabei handelt es sich nicht um eine Spende, sondern um ein Darlehen, stets auf gleicher Augenhöhe mit den Kreditnehmern.

Oikocredit in Österreich

Bei den Genossenschaftsanteilszertifikaten handelt es sich um eine ethische Geldanlage, die keiner Bindung unterliegt. Die soziale Entwicklung steht im Vordergrund. Die Dividende beträgt maximal 2% p.a. und wird jedes Jahr von der internationalen Generalversammlung beschlossen.

Mit Ende April 2017 hat Oikocredit Austria über 5.500 Mitglieder, die rund 103 Millionen Euro nachhaltig in die Idee von Oikocredit investieren. Das große Interesse an einem nachhaltigen Investment ist deutlich: Oikocredit International zählt rund 54.000 Investoren, die insgesamt eine Milliarde Euro anlegen.

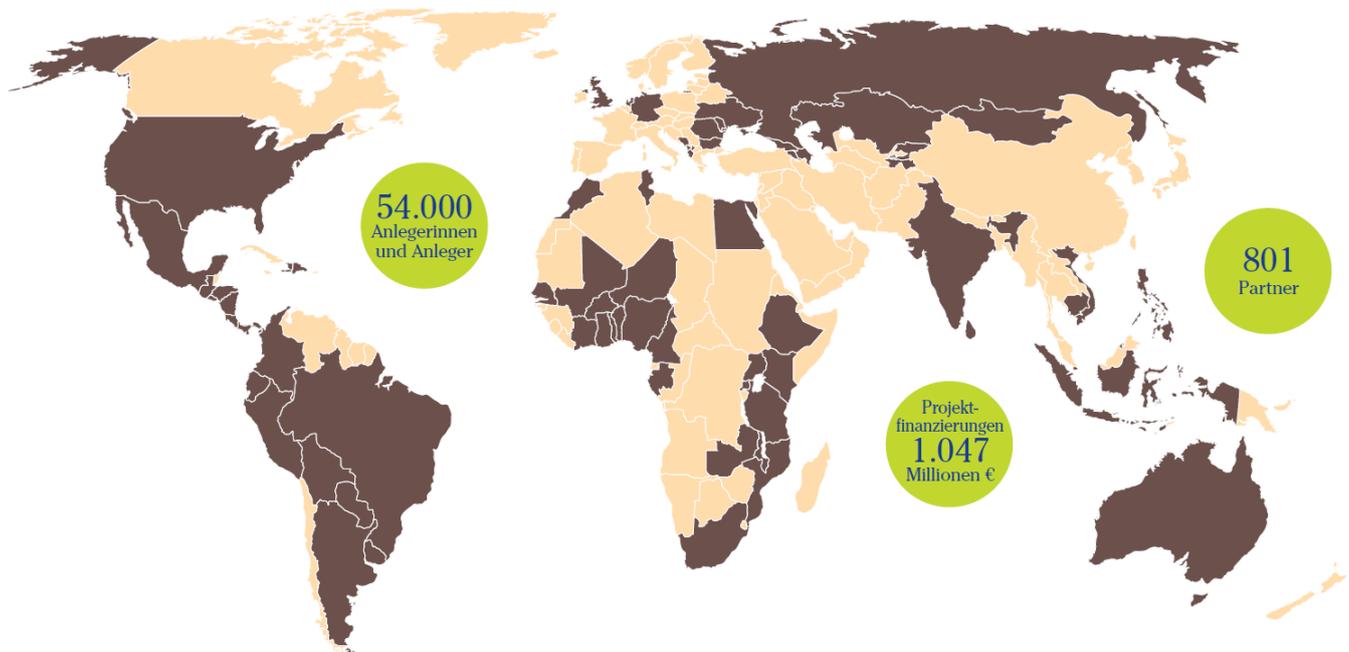
Die Gelder werden über eine zentrale Koordinationsstelle in den Niederlanden an Regional- und Länderbüros in 33 Ländern geleitet, die vor Ort mit Partnerorganisationen in Kontakt stehen. Durch die weltweite Arbeit in über 70 Ländern und die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerorganisationen kann Oikocredit das Risiko wirksam streuen. Zudem liegt das Ausfallsrisiko momentan bei ungefähr 1%.

In der über 40-jährigen Geschichte von Oikocredit gab es noch keine Anlageverluste, jedoch konnten Millionen Menschen Selbstbestimmung und die Chance auf eine bessere Zukunft gewinnen.

Soziale, ökologische und finanzielle Nachhaltigkeit

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft und Finanzinstitution, die nachhaltige Entwicklung fördert. Hierzu stellt sie Kredite und Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen für Genossenschaften, Fairhandelsorganisationen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Anbieter für erneuerbare Energien bereit.

Oikocredit arbeitet mit Privatkapital: Menschen und Organisationen, die sozial verantwortlich investieren wollen, legen ihr Geld in Oikocredit-Anteilen an. Oikocredit bieten ihren Anlegerinnen und Anlegern einen dreifachen Gewinn: sozial, ökologisch und finanziell. Sie erhalten nicht nur einen finanziellen Ertrag, sondern können auch sicher sein, dass ihr Geld verwendet wird, um Menschen Wege aus der Armut zu eröffnen, den Fairen Handel zu unterstützen und die natürlichen Ressourcen unseres Planeten zu bewahren.



■ Oikocredit bietet Finanzierungen für Partner in 70 Ländern und wirbt um Geldanlagen in 13 Ländern.

ORGANISATIONSSTRUKTUR

- Genossenschaft nach niederländischem Recht
- Internationaler Aufsichtsrat
- Internationale Hauptgeschäftsstelle in den Niederlanden
- 269 Vollzeitstellen; 48 Nationalitäten
- Unterstützt von einem weltweiten Netzwerk ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

FINANZIERUNGSKRITERIEN

- Oikocredit vergibt Finanzierungen an:
- Projekte, die Arbeitsplätze und Einkommen für wirtschaftlich benachteiligte Menschen schaffen;
 - Projekte, an deren Leitung und Umsetzung Frauen maßgeblich beteiligt sind;
 - Projekte, die auf Umweltverträglichkeit achten;
 - Projekte, die wirtschaftlich tragfähig sind oder in naher Zukunft werden.

FINANZIERUNGSTRUMENTE

- Kredite in harter Währung und Landeswährungen
- Kapitalbeteiligungen
- Kreditlinien

Kompanion Bank – Hilfe für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern

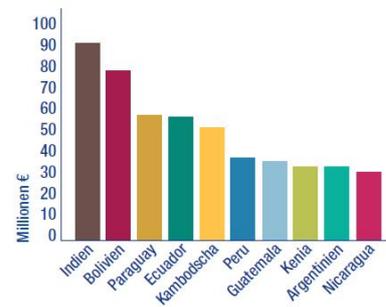
Jazdagul Borbukova ist eine Schafzüchterin in Kochkor, einem Dorf in Kirgisien. Sie ist Kundin der kirgisischen Mikrofinanzinstitution Kompanion Bank. Früher war die Herde von Jazdagul und ihrem Mann sehr klein und brachte nicht genug ein, um davon leben zu können. Dank Schulungen und einem Darlehen von Kompanion konnte sie ihre Herde erweitern und ihr Einkommen deutlich verbessern.

Kompanion, seit 2007 ein Partner von Oikocredit, hat über 110.000 Kundinnen und Kunden. Das Kreditinstitut vergibt Kleindarlehen und leistet kirgisischen Kleinbäuerinnen und -bauern technische Hilfe. Gleichzeitig setzt sich Kompanion für nachhaltige Landwirtschaft ein. 2014 wurde Kompanion für seine ethisch-ökologischen Grundsätze zur Bewirtschaftung von Weideflächen der Europäische Mikrofinanzpreis verliehen.



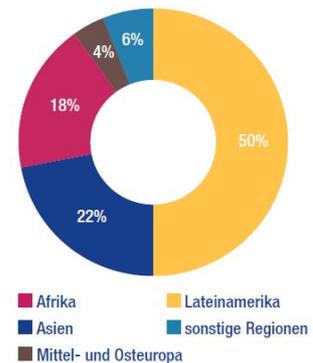
Länder mit den höchsten Finanzierungssummen

Stand: 31. Dezember 2016



Finanzierung nach Regionen

Stand: 31. Dezember 2016



Kennzahlen

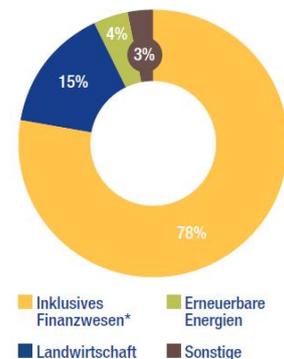
Stand: 31. Dezember 2016

● Bilanzsumme	1.209 Millionen €
● Projektfinanzierungen	1.047 Millionen €
● Partner insgesamt	801
● davon Mikrofinanzpartner	536
● durchschnittliche Kredithöhe (gesamtes Portfolio) ¹	1.4 Millionen €
● durchschnittliche Höhe der Kredite an Mikrofinanzinstitutionen ¹	1.6 Millionen €

¹ bewilligte Kredite

Finanzierung nach Sektoren

Stand: 31. Dezember 2016



* Inkl. Mikrofinanz und KMU-Finanzierung

Soziale Wirksamkeit

Stand: 31. Dezember 2015

Soziales Wirkungsmanagement ist eine vorrangige Aufgabe für Oikocredit. Wir beobachten soziale Wirkungsindikatoren, um sicherzustellen, dass unsere Mikrofinanzpartner die richtigen Zielgruppen erreichen und Leistungen anbieten, die das Leben der Menschen positiv verändern.

Von Oikocredit-Mikrofinanzpartnern erreichte Menschen	46 Millionen
● davon Frauen	86%
● davon Menschen auf dem Land	51%
Beschäftigte von Sozialunternehmen	84.000
● feste Stellen	34.820

Arten der Finanzierung

Stand: 31. Dezember 2016



WWW.OIKOCREDIT.ORG